

SUBIECTUL NR.3

Lies den Text aufmerksam durch und bearbeite die Aufgaben.

Eins zu null für Bert - nach Hiltraud Olbrich

Es wird gleich regnen, denkt der Junge mit dem Kinderwagen. Gott sei Dank wird es gleich regnen. Dann trainieren sie nicht, dann wird es nicht auffallen⁽¹⁾, wenn ich wieder nicht dabei bin. Bert schiebt den Wagen schneller. Vater wird es freuen, wenn ich schon eingekauft habe, überlegt der Junge.

Seit Berts Mutter fort ist, fährt der Vater nur noch Nachtschicht. Nacht für Nacht. Nachmittags schläft er. Dann ist Bert da, hilft im Haushalt und achtet auf den Kleinen. Und deshalb kann Bert nicht mehr zum Fußballspielen in den Klassenklub, deswegen muss er das Training auslassen, und deswegen wird er wieder Ärger bekommen, ganz bestimmt. Aber es geht nicht anders, das weiß Bert. Es wird sich erst ändern, wenn seine Mutter wiederkommt. Hoffentlich kommt sie bald!

Manchmal bedrückt der Gedanke den Jungen, wie lange das noch gut gehen wird. Was ist, wenn sie sich einen anderen Torwart nehmen, einen, der immer zum Training kommt?

Das Einkaufsnetz zieht wie ein Bleigewicht an Berts Arm. Der Junge hält den Kinderwagen an. Vorsichtig schiebt er die Beinchen des schlafenden Bruders zur Seite, schafft Platz für das Netz. Als sich Bert aufrichtet, sieht er sie, alle zehn. Ratlos zieht er die Unterlippe durch die Zähne. Jetzt haben sie mich. Was werden sie tun? Jetzt wissen sie, dass ich sie immer belogen habe. Immer, wenn ich nicht zum Training konnte. „So, so“, sagt einer, „zum Training zu faul, aber spazieren gehen...“ „Mami spielen!“ „Ganz wie Mami“, spottet⁽²⁾ ein anderer und lacht dazu. Und der Lärm weckt schließlich den kleinen Bruder auf, erschrocken schaut er auf die vielen Köpfe über ihm. Dann schreit er los, kräftig und anhaltend. Überrascht verstummen die Buben und schauen auf das schreiende Baby. Das Weinen des Kindes wird heftiger, drängender. Hilflos streckt es Bert die Arme entgegen. Einen Augenblick lang zögert⁽³⁾ Bert. Dann bückt er sich, ohne die anderen anzuschauen, nimmt ruhig den Kleinen auf den Arm und drückt ihn zärtlich an sich.

„Sucht euch nur einen anderen Tormann!“, sagt er leise. „Ich verzichte⁽⁴⁾.“ Entschlossen schiebt er mit der freien Hand den Kinderwagen auf die Gruppe der Jungen zu. Verwundert machen sie Platz. Ganz fest hält Bert den kleinen Kinderkörper. Schon lange hat der Bub nicht mehr ein so gutes Gefühl gehabt. Er spürt das Gewicht des Kleinen kaum. Leicht wie eine Feder scheint er zu sein. Als ihn dann die anderen einholen, hat Bert noch das Lächeln im Gesicht. Er hört ihre Schritte, dreht sich ruhig um. Erstaunt, als hätte er sie eine lange Zeit nicht gesehen, schaut er sie an und fragt: „Ist was?“ Keiner der Jungen gibt eine Antwort. Es dauert eine kleine Ewigkeit, ehe Martin zögernd spricht: „Du könntest den Kleinen ja zum Training mitbringen. Wir passen dann abwechselnd auf ihn auf. Ganz bestimmt. Du kannst dich auf uns verlassen.“

Nun hätte Bert zum ersten Mal an diesem Tag fast geweint. Er holt tief Luft, und seine Schultern heben sich. Dann nickt er, erst schwach, dann immer kräftiger. „In Ordnung“, sagt er, „bis morgen also, zum Training.“ Er geht ein paar Schritte und dreht sich noch einmal um. „Und den Kleinen bring ich mit.“

merkbar sein

(*)bemerktbar sein

(**)auslachen

(***)nicht sofort reagieren

(****)aufgeben

I. Teil 30 Punkte

I. Warum lachen die Kameraden Bert aus? Antworte in mindestens 2 Zeilen. 6 Punkte

.....

.....

.....

.....

.....

II. Kreise die richtige Fortsetzung ein. 2 Punkte

Bert kann nicht mehr Fußball spielen, weil...

- a. es draußen regnet.
- b. er auf den Kleinen achtet.
- c. der Vater das so will.
- d. er nachmittags schläft.

III. Welche Aussagen entsprechen dem Inhalt des Textes? Kreuze an, ob der Satz wahr oder falsch ist. 5 Punkte

Aussage	wahr	falsch
a. Bert freut sich, wenn der Vater einkauft.		
b. Der Kinderwagen zieht wie ein Bleigewicht an Berts Arm.		
c. Der Kleine will auch zum Training.		
d. Bert kümmert sich nicht um die anderen und nimmt seinen Bruder auf den Arm.		
e. Bert ist mit dem Vorschlag seiner Kameraden einverstanden.		

4. Ergänze die Sätze mit textbezogenen Informationen. 6 Punkte

- a. Bert bekommt wieder Ärger, weil.....
- b. Der Vater wird sich freuen, wenn.....
- c. Das Einkaufsnetz ist schwer und.....

5. Schlüpfe in Martins Rolle und erzähle, was an dem Tag geschehen ist. 11 Punkte
Beginne so:

Heute ging ich mit meinen Klassenkameraden zum Fußballtraining, als

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

II. Teil 30 Punkte

- I. Bilde mit dem Wort *Vor* zwei sinnvolle Sätze, die den Bedeutungsunterschied dieses Wortes erkennen lassen. 4 Punkte

.....
.....
.....

- II. Bestimme den Kasus der Substantive aus folgendem Satz. 2 Punkte
Den Kameraden möchte Bert danken.

.....

- III. Der Trainer will seine Mannschaft motivieren, um bessere Leistungen zu erbringen. Er stellt neue Regeln auf. Verfasse zwei passende Regeln und gebrauchte dazu zwei verschiedene Modalverben. 4 Punkte

.....
.....
.....

- IV. Ersetze das unterstrichene Wort durch ein entsprechendes Synonym. 2 Punkte
Jetzt wissen sie, dass ich sie immer gelogen habe.

.....

- V. Verbessere die Rechtschreibfehler und schreibe den richtigen Satz auf. 4 Punkte
Den verwirten Junken ergern die Buben.

.....

- VI. Was stellt das unterstrichene Satzglied dar? Kreise jeweils das richtige Satzglied ein. 6 Punkte

- a. Ich danke der Gruppe für die Unterstützung. Dativobjekt/ Genitivobjekt
b. Im Hof spielt die Gruppe Fußball. Akkusativobjekt/ Subjekt
c. Die Regeln der Gruppe müssen eingehalten werden. Genitivattribut/ Dativobjekt

7. Füge in den Satz zwei verschiedene Attribute ein und bestimme ihre Art. Schreibe deinen Satz daneben. 4 Punkte

Der Junge freut sich über den

Vorschlag.
.....

8. Wandle Berts Worte in indirekte Rede um. 4 Punkte

„Ich bringe den Kleinen nächstes Mal mit.“

.....

III. Teil 30 Punkte

I. Schreibe eine Fortsetzung der Geschichte in mindestens 7 Zeilen. 15 Punkte

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

II. Bert geht nach Hause und erzählt seinem Vater von der Begegnung mit seinen Kameraden. Schreibe ein Gespräch, das zu dieser Situation passt. (5 Replikenpaare) 15 Punkte

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Eins zu null für Bert - nach Hiltraud Olbrich

Jede richtige Lösung wird angenommen. Die Punktezah! wird den Bewertungskriterien entsprechend ausgerechnet. Die Benotung beginnt mit 10 Punkten. Teilt man die erhaltene Punktezah! durch 10, erhält man die Note.

I. Teil ~~30 Punkte~~ 11 Punkte

1.			
Chronologische Darstellung der Ereignisse		3 Punkte	
Textbezogenheit		2 Punkte	
Verwenden der Ich-Form		1 Punkt	
Sprache		5 Punkte	
0 bis 4 Fehler	5 Punkte		
5 bis 7 Fehler	4 Punkte		
8 bis 10 Fehler	3 Punkte		
11 bis 13 Fehler	2 Punkte		
14 bis 16 Fehler	1 Punkt		
ab 17 Fehlern	0 Punkte		
2.			6 Punkte
passende Erklärung		2 Punkte	
Textbezogenheit		1 Punkt	
Einhalten der Zeilenangabe		1 Punkt	
Sprache		2 Punkte	
0 bis 3 Fehler	2 Punkte		
4 bis 6 Fehler	1 Punkt		
ab 7 Fehlern	0 Punkte		
3.			2 Punkte
Richtige Antwort b		2 Punkte	
4.			5 Punkte
1 Punkt / richtige Antwort		5 Punkte	

Aussage	wahr	falsch
a. Bert freut sich, wenn der Vater einkauft.		X
b. Der Kinderwagen zieht wie ein Bleigewicht an Berts Arm.		X
c. Der Kleine will auch zum Training.		X
d. Bert kümmert sich nicht um die anderen und nimmt seinen Bruder auf den Arm.	X	
e. Bert ist mit dem Vorschlag seiner Kameraden einverstanden.	X	

5.		6 Punkte
1 Punkt / Ergänzen mit passenden Informationen	3 Punkte	
1 Punkt / sprachlich korrekter Satz	3 Punkte	

II. Teil ~~30 Punkte~~ 4 Punkte

1.		
1 Punkt / richtige Bedeutung im Satz	2 Punkte	
1 Punkt / sprachlich korrekter Satz	2 Punkte	
2.		2 Punkte
1 Punkt / richtiger Fall	2 Punkte	

Lösungsvorschlag:
den Kameraden- Dativ
Bert - Nominativ

3.		4 Punkte
1 Punkt / Verwenden eines Modalverbes		2 Punkte
1 Punkt / sprachlich korrekter Satz		2 Punkte
<i>Lösungsvorschlag:</i>		
<i>Ihr sollt jeden Tag Gemüse essen.</i>		
<i>Am Sportplatz darf man keine Süßigkeiten essen.</i>		
4.		2 Punkte
Richtiges Synonym		2 Punkte
<i>Lösungsvorschlag:</i>		
<i>nun</i>		
5.		4 Punkte
1 Punkt/ richtig verbessertes Wort		4 Punkte
<i>Lösungsvorschlag:</i>		
<i>Den verwirrten Jungen ärgern die Buben.</i>		
6.		6 Punkte
2 Punkte / richtiges Einkreisen des Satzgliedes		6 Punkte
<i>Lösungsvorschlag:</i>		
<i>Dativobjekt, Subjekt, Genitivattribut</i>		
7.		4 Punkte
1 Punkt / richtiges Attribut		2 Punkte
1 Punkt / richtiges Bestimmen der Attributart		2 Punkte
8.		4 Punkte
Einfügen eines Begleitsatzes		1 Punkt
Gebrauch des Kommas nach dem Begleitsatz		1 Punkt
Richtige Konjunktivform: bringe		1 Punkt
Richtiges Pronomen; er		1 Punkt
<i>Lösungsvorschlag:</i>		
<i>Bert sagt, er bringe den Kleinen nächstes Mal mit.</i>		
III. Teil		30 Punkte
1.		15 Punkte
Textverknüpfung		3 Punkte
Logischer Gedankengang		4 Punkte
Einhalten der Zeitenfolge Präsens und Perfekt		2 Punkte
Einhalten der Zeilenangabe		1 Punkt
Sprache		5 Punkte
0 bis 4 Fehler	5 Punkte	
5 bis 7 Fehler	4 Punkte	
8 bis 10 Fehler	3 Punkte	
11 bis 13 Fehler	2 Punkte	
14 bis 16 Fehler	1 Punkt	
ab 17 Fehlern	0 Punkte	
2.		15 Punkte
Logischer Gedankengang		4 Punkte
Kohärenz des Dialogs		2 Punkte
Textbezogenheit		2 Punkte
Verwenden der Anführungszeichen		1 Punkt
Einhalten der Replikenpaare		1 Punkt
Sprache		5 Punkte
0 bis 4 Fehler	5 Punkte	
5 bis 7 Fehler	4 Punkte	
8 bis 10 Fehler	3 Punkte	
11 bis 13 Fehler	2 Punkte	
14 bis 16 Fehler	1 Punkt	
ab 17 Fehlern	0 Punkte	